

Im Rahmen der Take Tech - Aktionswoche öffneten steirische Unternehmen für

Technikberufe mit Potenzial

Mit einer Steigerung der Forschungs- und Entwicklungs-Quote um 0,3 Prozent auf 4,6 Prozent für 2011* zählt die Steiermark weiterhin zu den innovativsten Wirtschaftsstandorten Österreichs. Um im internationalen Standort-Wettbewerb wei-

terhin erfolgreich zu sein, bedarf es qualifizierter Fachkräfte. Wir haben Schüler bei Take Tech-Betriebsbesichtigungen der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG begleitet und stellen stellvertretend drei Unternehmen der Region vor.

Foto: KAPO Holding GmbH



Präzise Handarbeit wurde den Schülern bei KAPO präsentiert

Fenster und Türen aus Holz bei KAPO Holding

Die KAPO Holding GmbH in Pöllau ist auf die Herstellung von Fenster und Türen aus Holz, Holz-Alu und Möbel sowie Polstermöbel unter der Marke „Neue Wiener Werkstätte“ spezialisiert. Produziert wird nach wie vor im Pöllauer Tal, wie die Schüler der Polytechnischen Schule Hartberg bei der Besichtigung erfahren. Derzeit sind 14 Jugendliche bei KAPO in der Lehrlingsausbildung. „Der Erfolg unserer Lehrlingsausbildung zeigt sich darin, dass 80 Prozent nach Lehrlingsabschluss im

Unternehmen bleiben“, so Mag. Karin Polzhofer, Angehörige der Unternehmerfamilie. Das Resümee der Schüler nach der Unternehmensführung war durchwegs positiv, „ich habe mich schon vorher für das Tischlerhandwerk interessiert, die Einblicke in den Betrieb haben meinen Berufswunsch noch verstärkt“, bringt es ein Schüler auf den Punkt. Auch Direktor Walter Lind ist von Exkursionen in die Praxiswelt überzeugt: „Unsere Erfahrung zeigt, dass sich Schüler hinsichtlich ihrer Berufswahl besser zurechtfinden.“

Elektroinstallation und Montage bei e-Lugitsch

Was bestimmt die Leistung eines Wasserkraftwerkes? Was ist unter Gleichstrom zu verstehen? Antworten rund um die Elektrizität erhielten die Schüler der Neuen Mittelschule in Gnas bei der e-Lugitsch KG. Das Unternehmen mit 160 Mitarbeitern ist Spezialist für Stromerzeugung, Stromnetze und Elektroinstallationen. Jedes Jahr sucht e-Lugitsch nach Lehrlingen „für den wohl spannendsten Job der Region“, so Florian Lugitsch. Beim Rundgang durch das Firmenareal erhalten die Jugendlichen Ein-

blicke in den vielfältigen Beruf der Elektroinstallation. Derzeit werden 28 Lehrlinge ausgebildet. Mehrere Auszubildende haben neben der Lehrabschlussprüfung die Matura abgelegt. Nächstes Jahr stehen acht Lehrstellen offen, gerne werden auch Mädchen aufgenommen, die insbesondere bei feinmotorischen Tätigkeiten positiv auffallen. Beim jährlichen Lehrlingsqualifying müssen sich Bewerber mittels Logiktest und Befragung durch einen Bereichsleiter beweisen. Schnuppertage runden den Gesamteindruck ab.



Mädchen bewiesen im praktischen Teil besonderes Geschick

Foto: e-Lugitsch KG

technisch interessierte Schüler ihre Tore

in der Praxis

Foto: Robert Frankl



Für Auszubildende sind spezielle Traineeprogramme vorgesehen

Automatisierungstechnik bei BT-Anlagenbau

Die BT-Anlagenbau GmbH am Standort Gleisdorf ist Spezialist für den Anlagenbau im Bereich Lagertechnik und Intralogistik, der Automatisations- und Sortiertechnik. Das Unternehmen mit 100 Mitarbeitern und hoher Exportquote darf sich offiziell „bester steirischer Lehrbetrieb 2013“ nennen, wie die Schüler der Polytechnischen Schule in Pischelsdorf bei der Unternehmensführung erfahren. „Durch massiven Facharbeitermangel im Jahr 2011 haben wir das System auf Trainees umgestellt. Statt Lehrlinge wie bisher

drei Jahre lang auszubilden und sie danach während weiterer zwei Jahre auf Facharbeiterniveau zu bringen, werden die jungen Trainees drei Jahre intensiv eingebunden, absolvieren interne Spezialprogramme und sind bereits nach Lehrabschluss vollwertige Mitarbeiter“, so Geschäftsführer Ing. Gerald Kreiner. Ausgebildet wird in Elektrotechnik, Installations- und Gebäudetechnik. 2014 werden drei Trainees aufgenommen, auch Bewerbungen von HTL-Absolventen sind gefragt.

* Quelle: Joanneum Research

Jugendliche für Holz und das Handwerk begeistern

„KAPO Fenster und Türen und Neue Wiener Werkstätte nehmen bereits seit Jahren an der Initiative ‚Take Tech‘ teil. Dabei haben Jugendliche die Möglichkeit, den Beruf des Tischlers kennen zu lernen und Einblick in die Fenster- und Möbelproduktion zu bekommen. Wir möchten an den Rohstoff Holz aufmerksam machen und Jugendliche für das Handwerk begeistern.“



Mag. Karin Polzhofer, KAPO Holding GmbH

Foto: KAPO Holding GmbH

Die Elektronik braucht ambitionierten Nachwuchs



Florian Lugitsch, GF e-Lugitsch KG

Foto: e-Lugitsch KG

„Mit Take Tech können wir frühzeitig mit jungen Menschen in Kontakt treten und ihnen so den Beruf des Elektroinstallations-technikers schmackhaft machen. Seit über hundert Jahren beschäftigen wir uns mit der Energieform Strom, die sicherlich eine der zukunftsträchtigsten ist. Zusätzlich bieten wir mit unserer Akademie ein Training für Persönlichkeitsentwicklung an.“

Traineeprogramm und Unternehmen vorstellen

„Wir nutzen Werksbesichtigungen von Schülern, um zum einen unseren Betrieb zu präsentieren, zum anderen, um unser spezifisches Ausbildungsprogramm vorzustellen. Ziel ist es, unser High Tech-Unternehmen schon den Jungen schmackhaft zu machen. Da wir immer wieder Programmierer und Inbetriebnahmetechniker suchen, werden hier schon die Weichen gestellt.“



Ing. Gerald Kreiner, GF BT-Anlagenbau GmbH & Co. KG

Foto: BT-Anlagenbau GmbH & Co. KG

Folgende Firmen der Region haben bei Take Tech teilgenommen:

